

Anthropozän aus natur- und humanwissenschaftlicher Perspektive

Leitung: Martin Coy & Hans Stötter

Termine für die Blockseminare Kurs 1 und Kurs 3:

Kurs 1: Donnerstag, 2.2., bis Samstag, 4.2.2023, ganztägig (genauer Terminplan folgt)

Kurs 3: Donnerstag, 16.3., bis Samstag, 18.3.2023, ganztägig (genauer Terminplan folgt)

Inhalte:

- „Wir sind im Anthropozän“: Hintergründe und Debatten um die Entstehung des Begriffs
- Eine neue „Stratigraphie“? Das Anthropozän im Kontext geologischer und biologischer Zeitskalen
- Mögliche „Zeitmarken“ für einen Beginn des Anthropozän
- Die „Große Beschleunigung“: Ökonomische, politische Verursachungen - gesellschaftliche Folgen
- Die „Große Beschleunigung“: Ökologische Folgen und Herausforderungen (Klima, Biodiversität, etc.)
- Das Anthropozän und seine (umwelt)ethisch-moralischen Implikationen
- Anthropozän oder Kapitalozän? Die Frage nach Akteuren und Verursachungsmechanismen
- Soziale Bewegungen im Anthropozän: Eine „kleine Geschichte“ der Umweltbewegungen
- Anthropozän und Coronakrise: Gibt es Zusammenhänge?
- Kulturelle „Verarbeitungen“ des Anthropozäns: Das Beispiel Film
- Multi-skalare Governance-Formate für das Anthropozän
- Was bedeutet der Anthropozän-Diskurs für die Geographie?

Übernahme eines Themas durch jeweils zwei Teilnehmer:innen (interne Absprache bis Dienstag, 25.10.2022)

Besprechung des Konzepts für die Hausarbeit in der Sprechstunde (Coy, Mittwoch, 15:30-18:00, Stötter n.V.):

Kurs 1: bis spätestens 16.12.2022; Kurs 3: bis spätestens 27.1.

Formale Anforderungen: Gemeinsame Hausarbeit: ca. 30 Seiten, Präsentation im Seminar: ca. 45 Minuten (gesamt)